

### **Was bei der Behandlung von Disulfiram zu beachten ist**

Werter Patient,

Das wichtigste bei der Anwendung von Disulfiram ist die Dosierung so vorzunehmen, dass möglichst keine Herxheimer Reaktionen oder nur geringe Reaktionen auftreten. Niedrig dosiert beginnen und erst dann steigern, wenn es vertragen wird. Sowohl beim Beginn der Behandlung als auch vor den Pausen und beim Absetzen der Therapie langsam ausschleichen. Die Erhaltungsdosis individuell so festlegen, dass sie vertragen wird. Zu schnelle Steigerung und zu hohe Dosen verträgt der Körper nicht. Die Toxinbelastung führt dann zur Beeinträchtigung der Leberfunktion mit Erhöhung der Leberwerte. Eine mit recht gefürchtete Herxheimer Reaktion sind neuropathische Beschwerden und Psychosen sowie schwere Depression. Um das zu vermeiden, habe ich mich entschieden Disulfiram in Zyklen mit Pausen zu empfehlen. In den Pausen empfehle ich Ihnen, Wirkstoffe, die zur Vermeidung der Herxheimer Reaktionen beitragen. Sie können selbst entscheiden, ob Sie die Erhaltungsdosis ohne Pause anwenden, wenn Sie ein stabiles Immunsystem, normale Leberwerte und keine wesentlichen Reaktionen haben. Wenn es Fragen oder Probleme gibt zwischen 17:00 – 19:00 Uhr bin ich in der Regel telefonisch zu erreichen.

Weitere Hinweise:

1. Die Zeiten bis Disulfiram ohne erhebliche Herxheimer Reaktionen vertragen wird sind unterschiedlich. In der Regel 1 bis 2 Wochen.
2. nicht zu schnell steigern, Disulfiram wirkt auch in niedriger Dosierung. Zu hohe Dosen verträgt der Körper nicht.
3. Nehmen Sie die Tabletten in Magensaft resistenten Kapseln ein. Diese können Sie preiswert bei Amazon bestellen. Kaufen Sie sich in der Apotheke einen Tablettenteiler.

4. In der Regel ist nach sechsmonatiger Behandlung (3 Zyklen) erhebliche Besserung, oft sogar Symptombefreiung erreicht. Bei niedriger Dosierung dauert es länger, aber es führt auch zum Erfolg.
5. Die Behandlungsdauer hängt außerdem davon ab, wie lange die Infektion zurückliegt und wie viele Erreger im Spiel sind.
6. Wenn sich auch nach dem zweiten Zyklus keinerlei Besserung zeigt, kann es daran liegen, dass zu viele verschiedene Erreger und einige problematische Erreger nicht erfasst wurden. Disulfiram hat zwar ein weites Spektrum und beseitigt mehrere Erreger, aber einige wahrscheinlich nicht. Diesbezüglich müssen wir dann entscheiden, ob zusätzlich Antibiotika eingesetzt werden. Das klären wir dann von Fall zu Fall.
7. Während der Therapie keinerlei Alkohol auch nicht in Lebensmitteln z.B. Essig, Pralinen, Desinfektionsmittel, Deo und anderes mehr.
8. Wie beim Antibiotika Einsatz kommt es durch den Zerfall der Bakterien und die dabei freigesetzten Toxine zu Herxheimer Reaktionen. Diese können unter Umständen recht heftig sein. die Toxine müssen in der Leber abgebaut werden dabei steigen die Leberwerte an. Deshalb zu Beginn und anfangs alle 3 - 4 Wochen die Leberwerte SGOT SGPT, Bilirubin, alkalische Phosphatase, Gamma GT kontrollieren. Später alle 6 - 8 Wochen und dann auch Nierenwerte, Harnstoff, Kreatinin, Differentialblutbild, EKG. Auch bei der Anwendung von Disulfiram brauchen Sie viel Geduld und Sie müssen durchhalten.